



FACHBERATUNG INKLUSION

Bodenindikatoren und sonstige Leitsysteme

Bodenindikatoren im Außenbereich

sind Bodenelemente mit Rillen oder Noppen, die nach bestimmten Prinzipien verlegt werden. Dadurch können blinde Menschen mit dem Langstock Wegeführungen ertasten und werden über sogenannte Aufmerksamkeitsfelder z.B. auf Gefahren hingewiesen. Rippenplatten in Gehrichtung dienen als Leitelement und Richtungsanzeiger. Noppenplatten zur Anzeige von Entscheidungs- oder Gefahrensituationen.

Bodenindikatoren werden dort eingebaut, wo keine andere Markierung von Bewegungsflächen durch sonstige Leitelemente gegeben ist. Sonstige Leitelemente können z.B. durchgehende Häuserkanten, Mauern oder Rasenkantensteine sein.

Erforderlich sind sie bei Gefahren oder unübersichtlichen Situationen. Kontrastreich gestaltet, erfüllen Bodenindikatoren diese Funktionen auch für hochgradig sehbehinderte Menschen. Der Leitfaden Barrierefreies Bauen ist auf der Seite der Bundesregierung herunterzuladen. Außerdem gibt es eine Vorlesefunktion und die Broschüre kann kostenfrei bestellt werden:

<https://www.demografie-portal.de/DE/Publikationen/2016/leitfaden-barrierefreies-bauen.html>

Mehr Informationen zu Anwendung und Funktion von Bodenindikatoren, auch für Innenräume, hat der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverbands e.V. in zwei Merkblättern zusammengestellt:

<https://www.dbsv.org/leitsystem.html>

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Lena Middendorf

Lebenshilfe Ostholstein e.V.

E-Mail: middendorf@lebenshilfe-ostholstein.de



**Lebenshilfe
Ostholstein**